

Ressort: Finanzen

BDI warnt Wirtschaft vor hartem Brexit

Berlin, 27.08.2018, 07:24 Uhr

GDN - Der Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI), Joachim Lang, hat die Wirtschaft vor den Folgen eines harten Brexits gewarnt. "Das Risiko eines harten Brexits wächst von Tag zu Tag", sagte Lang der "Rheinischen Post" (Montagsausgabe).

Jedes Unternehmen sei gut beraten, sich auf dieses Worst-Case-Szenario vorzubereiten. "Neu ist, dass die britische Regierung jetzt selbst vor der Möglichkeit eines harten Brexits warnt. Sie bereitet jetzt ihre Bevölkerung behutsam darauf vor", sagte Lang. Der BDI habe zum Brexit eine Taskforce mit über 200 Experten eingerichtet. "Wir vermuten, dass die Auswirkungen eines harten Brexits deutlich gravierender sind, als die britische Regierung das ihren Bürgern aktuell sagt." Die Briten seien beim Wachstum bereits Schlusslicht in Europa, die Auslandsinvestitionen seien eingebrochen. Lang machte deutlich, dass man die Briten gern weiter als Partner in der EU gehabt hätte. "Deshalb wünschen sich gerade in der Wirtschaft viele, dass die Briten ihren Ausstieg aus der EU noch mal überdenken würden", sagte der BDI-Hauptgeschäftsführer.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-110924/bdi-warnt-wirtschaft-vor-hartem-brexit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619